



A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4 im Illpark

Tel.: +43(0)5522/74680

Fax: +43(0)5522/74680-21

rainer.naegele@nachbaur.at

MAIL

Nachricht an: **Pfr. Frank Witzel & Pfr. Edwin Matt**
kreuzkirche@speed.at 05517-5488
Nachricht von: Emil Nachbaur / Geschäftsführer und Rainer Nägele / Verkaufsleiter

Feldkirch, 3. März 2020/RN

Sehr geehrter Herr Pfr. Witzel,

ich freue mich, Ihnen hiermit unser ausgearbeitetes Reiseprogramm für die besprochene Luther-Reise zukommen zu lassen. Bitte entnehmen Sie daraus alle Details wie folgt:

Luther-Tour: Auf den Spuren der Reformation

17. - 23. Oktober 2020

Bildung, Spiritualität, Gemeinschaft und Genuss

Wir haben gute Erfahrungen in Jordanien gemacht, wo wir in einer größeren Reisegruppe und zugleich ökumenisch unterwegs waren. Daran knüpfen wir an und verbinden die Wertschätzung für eine gute Gruppenatmosphäre mit Bildung, Spiritualität, Genuss und Bewegung.

Wir bereiten uns auf die Reise vor bei einem Gemeindeabend mit dem Kinofilm „Luther“. Thematische Gottesdienste davor und danach (inkl. Reformationstag am 31.10. und Allerheiligen am 1.11.!) runden das Bildungsangebot ab.

Wir bieten eine Reise an, die bestimmt ebenso reizvoll ist wie die bereits erfolgten Fernreisen – allerdings ohne Flüge. Wir finden, dass „Flugscham“ keine Patentlösung aber ein wichtiger ethischer Impuls sein kann.

Reiseprogramm Änderungen vorbehalten

1. Tag/Samstag/17.10.: individuelle Anreise nach Augsburg

Individuelle Anreise mit dem Allgäu-Regio-Ticket der DB nach Augsburg. Wir treffen uns dort um 11.00 Uhr beim ‚Hotel am alten Park‘, werden von Frank Witzel und Edwin Matt begrüßt und in die bevorstehenden Tage eingeführt. Nach der Mittagspause besichtigen wir die Kirche der ehemaligen ‚Diakonissenanstalt‘ und bekommen dort eine kurze Einführung zum ‚Diako‘ in Geschichte und Gegenwart. Weitere Besichtigungen folgen – u.a. mit der Synagoge, den Bürgerkirchen St. Anna mit dem Museum Lutherstiege und St. Moritz, der Fuggerei, dem Dom und machen Station bei St. Ulrich, einem evang.-kath. Unikat. Die Angebote zum Stadtrundgang stehen jedem frei - man kann auch selbstständig bummeln. Abendessen und Nächtigung im ‚Hotel am alten Park‘ in Augsburg.

2. Tag/Sonntag/18.10.: Augsburg - Coburg - Eisenach

Nach dem Frühstück besuchen wir einen der zahlreichen Gottesdienste in der Innenstadt. Wir genießen danach noch die Innenstadt, bevor der Bus um 12.00 Uhr Augsburg in Richtung Coburg verlässt. Hier hielt sich Martin Luther 1530 während des Reichstags, der in Augsburg tagte und über die evangelische Sache beriet, auf. Wir besichtigen dort die Burg („Veste“) und unternehmen einen Stadtrundgang auf den Spuren ‚Luthers‘. Am späteren Nachmittag Weiterreise nach Eisenach, wo wir für 2 Nächte das Hotel beziehen. Abendessen.

3. Tag/Montag/19.10.: Eisenach - Wartburg

In Eisenach besuchte Luther die Schule. Die Führung „Martin Luther: Vom Lateinschüler zum Junker Jörg“ wird uns in das Jahr 1500 zurückversetzen. Wir begegnen dem jungen Martinus während der Jahre, in denen er seinen Lebensunterhalt als Sänger verdiente und 20 Jahre später, als er Geschichte schrieb. Am Nachmittag besichtigen wir die Wartburg, wo Luther unter dem Decknamen „Junker Jörg“ Zuflucht vor seinen Verfolgern suchte. Natürlich wird hier auch der ökumenische Blick durch einen Exkurs zu Elisabeth von Thüringen geschärft. Rückfahrt nach Eisenach zum Hotel. Abendessen.



A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4 im Illpark

Tel.: +43(0)5522/74680

Fax: +43(0)5522/74680-21

rainer.naegele@nachbaur.at

MAIL

Seite 2/Luther-Reise/17.-23.10.2020/Kleinwalsertal

4. Tag/Dienstag/20.10.: Eisenach - Erfurt

Nach dem Frühstück verlassen wir Eisenach. Die Reise führt uns nach Erfurt, welches eine zentrale Rolle für Luthers Wandlung zum Reformator spielt. Er studierte dort zunächst die „sieben freien Künste“ und später Theologie. Nach einem schweren Gewitter entschied er sich, Mönch zu werden und trat ins Kloster ein. Bei einer Stadtführung besuchen wir lutherische Sehenswürdigkeiten und im Anschluss das Augustinerkloster. Die Dauerausstellung BIBEL-KLOSTER-LUTHER befindet sich im ehemaligen Schlafsaal der Mönche und zeigt eindrucksvoll die Geschichte der Bibel und das Leben eines Augustiner-Eremiten-Mönches im Kloster. Wir entdecken beim Bummeln durch die wunderbare Altstadt auch die Krämerbrücke und genießen das einmalige Flair. Abendessen/Nächtigung in Erfurt.

5. Tag/Mittwoch/21.10.: Erfurt - Stotternheim - Wittenberg

Wanderung auf dem Lutherweg rund um den Ort von Luthers Gewittererlebnis, welcher nur 15 km von Erfurt entfernt ist. Wir pflegen am Vormittag gehend Gemeinschaft und verarbeiten die Eindrücke der vergangenen Tage. Am Ende des Weges bekommen wir einen Pilgerimbiss gereicht. Frische Luft lüftet den Geist, bevor wir 190 km nach Wittenberg weiterfahren, dem Höhepunkt unserer Reise. Während der Fahrt Bildungsimpulse. Einer davon blickt auf Luthers Kindheit aus psychotraumatologischer Sicht, der andere auf die ambivalente Geschichte der Bauhaus-Ästhetik. Zimmerbezug in Wittenberg. Abendessen.

6. Tag/Donnerstag/22.10.: Wittenberg - Naumburg - Bamberg

Luther lebte 36 Jahre in Wittenberg. Seine 95 Thesen, die er am 31. Oktober 1517 an den Eingang des Schlosses Wittenberg nagelte, setzten die Reformation in Gang. Wir folgen den Spuren von Martin Luther und besuchen die Originalschauplätze der Reformation. Neben der historischen Altstadt von Wittenberg werden wir auch die Schlosskirche besuchen. Ein Besuch des Panoramas von Yadegar Asisi steht auch auf dem Programm. Auch Katharina von Bora darf heute nicht zu kurz kommen. Wir schauen auch auf die Schatten der Reformation, nämlich den Antisemitismus und den Bilderstreit. Nach der Mittagspause führt unsere Reise weiter ins 130km entfernte Naumburg. Am Nachmittag besichtigen wir den dortigen Dom und bekommen einen Eindruck von humanistischen und individuellen Impulsen, die in der Kunstgeschichte schon vor der Renaissance sichtbar wurden. Mehr Zeit bleibt nicht, da wir heute noch bis Bamberg weiterreisen, wo wir abends das Hotel beziehen. Abendessen. Nächtigung.

7. Tag/Freitag/23.10.: Bamberg - Würzburg - Kleinwalsertal

Morgendliche Führung im Dom. Wir besuchen den „Bamberger Reiter“ und bekommen wieder einen Eindruck, dass schon vor der Renaissance individueller Ausdruck geahnt werden kann. Danach fahren wir 100 km weiter zu unserer letzten Station nach Würzburg. Mittags kommen wir auf der Marienburg an und blicken von oben auf den Main, die Residenz, die Marienkapelle und die Alte Mainbrücke. Wir erhalten eine Einführung in die Tragik der Bauernkriege und einen Grobübersicht zum sogenannten Investiturstreit im Angesicht klerikaler Macht. Nach einem Spaziergang in der Altstadt testen wir den legendären Frankenwein mit einem typisch fränkischen ‚Blauen Zipfel‘ in einem der traditionellen Lokale der Stadt. Danach geht es endgültig 300 km zurück nach Vorarlberg. Auf der Fahrt haben wir Gelegenheit, das Erfahrene zu verarbeiten, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Wir planen, um 20.30 Uhr wieder in Mittelberg zu sein.



A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4 im Illpark

Tel.: +43(0)5522/74680

Fax: +43(0)5522/74680-21

rainer.naegele@nachbaur.at

MAIL

Seite 3/Luther-Reise/17.-23.10.2020/Kleinwalsertal

Leistungspaket:

- Fahrt im Komfortbus ab Augsburg/bis Kleinwalsertal
- 6 x Nächtigung in bewährten Mittelklassehotel
- 6 x Halbpension (Frühstücksbuffet, Menü abends)
- Zimmer mit Bad/Dusche, WC, etc.
- Ausflüge inkl. Führungen lt. Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm (Veste/Wartburg/Bibel-Kloster-Luther/Schlosskirche Wittenberg/asisi Panorama/Naumburger Dom)
- Pilgerbegleiter am Lutherweg in Stotternheim - Mittagsimbiss
- örtliche, versierte Reiseleiter
- Verwaltungspauschale für Kirchengemeinden
- CO2-Abgabe für die Busfahrten
- Tägliche Bildungseinheiten durch Pfr. Frank Witzel
- Spirituelle Impulse von Pfr. Edwin Matt
- Alle Abgaben und Steuern

Pauschalpreis inkl. großem Leistungspaket: € 989,- pro Person Basis Doppelzimmer
gültig bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen

Extras:

- Einzelzimmerzuschlag: + 190,-
- Storno- und Reiseversicherung: 64,-
- Getränke und Mahlzeiten außerhalb des Programms
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Lieber Herr Pfarrer Witzel, ich hoffe, wir können Ihnen hiermit ein gutes Angebot für eine erfolgreiche Ausschreibung der Reise unterbreiten. Wenn es noch Unklarheiten geben sollten, bitte ich um umgehende Rückmeldung. Ich stehe Ihnen für jegliche Rückfrage gerne zur Verfügung!

Bitte um Beachtung, dass wir die Hotelleistungen vorläufig **bis zum 11. März** für Sie unverbindlich vorreservieren konnten. Eine Grundsatzentscheidung bis dahin wäre deshalb sehr wünschenswert.

Wir würden uns sehr über Ihren geschätzten Auftrag und Ihr Vertrauen freuen.

Mit entsprechender Vorfreude –


Rainer Naegele